

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1799

39 (26.9.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtlich . Hochfürstlich . Badische Lande.
 Mit Hochfürstlich . Markgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Nachdem das vermahlige Vermögen des Herrn Hauptmanns von Lindenbergs und seiner Frau Eheconsortin Juliane geb. Schmidtin zu Bezahlung der wider sie eingeklagten Schuldforderungen nicht zureichend erunden worden: Als wird zur Liquidation der sämtlichen Schulden und zum Streit über das Vorzugsrecht Terminus auf Donnerstag und Freitag den 7. und 8. Nov. hiedurch vermaßen anderwärts, daß an erstgedachtem Tag die Auswärtigen, und Tags darauf die hiesige Glaubiger Morgens um 9 Uhr auf hiesig Fürstlicher Hofgerichtscanzley, entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten vor der Commission erscheinen, ihre Forderungen eingeben, die Beweise darüber beybringen und ihr etwaiges Vorzugsrecht darthun, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen sollen, nicht mehr gehöret, sondern ausgeschlossen zu werden. Verordnet d. 11. Sept. 1799.

Von Commissions wegen.
 Wals, Hof- und Justizgrath.

Carlsruhe. Der heimlich ausgetretene ledige Unterthanen Michel Reinert von Ruffheim hat sich a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier einzufinden und sich seines Austritts wegen zu verantworten, als er ansonsten der hiesig Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt den 7. Sept. 1769.

Carlsruhe. Da man für notwendig gefunden, daß bey der Mannen Adam Holbischen Wittib und Kinder dahier eine förmliche Schuldenliquidation vorgenommen werde, und hierzu Dienstag den 29 Oct. d. J. festgesetzt worden, so wird hiermit bekannt gemacht, daß diejenige, welche einige Ansprüche an die gedachte Vermögensmasse zu haben glauben, solche an gedachtem Tag auf allhierigem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissario bey Strafe des Ausschusses liquidiren und zugleich das allenfallsige Vorzugsrecht darthun sollen. Verordnet bey Oberamt den 10ten Sept. 1799.

Carlsruhe. Der seit vielen Jahren abwesende Jerg Adam Täuscher von Eggenstein, oder dessen allenfallsigen rechtmäßige Leibeserben werden hiedurch öffentlich vorgeladen, a dato binnen 9 Monaten dahier zu erscheinen und das ihm angefallene Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Oberamt den 7 Sept. 1799.

Carlsruhe. Der heimlich ausgetretene ledige Burgers Sohn Georg Jakob Kunzmann von Pakenheim wird hiedurch öffentlich vorgeladen, a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen und sich seines Austritts wegen zu verantworten, als im Nichterscheinungsfall er der hiesigen Fürstl. Landen verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt d. 7. Sept. 1799.

Carlsruhe. Wer an den in Sant gerathenen hiesigen Bürger und Schlossermeister Daniel Wenzel etwas Rechtmäßiges zu fordern hat, solle solches Dienstags den 22. Oct. d. J. auf allhierigem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissario unter seines Beweises Mitbringung bey Verlust der Forderung, angeben. Verordnet bey Oberamt. den 17. Sept. 1799.

Carlsruhe. Alle diejenige, welche an den ehemaligen Adjutanten Wilhelm Heinrich Holz von Carlsruhe, der gegenwärtig in fremden Kriegsdiensten abwesend ist, eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiedurch vorgeladen auf Freitag den 18ten Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr auf Fürstlicher Hofgerichtscanzley vor der angeordneten Commission entweder in Person, oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und ihre Beweise urkunden vorzulegen, als im Unterlassungsfall sie nicht weiter mehr gehöret werden sollen.

Von Commissions wegen.
 Sr. W. Rühlenthal.

Zochberg. Die bösslich ausgetretene Katharina Bickellin von Ralderdingen wird hiedurch unter dem

Vorfällig ebikallter vorgeladen, daß dieselbe a. dato innerhalb 3 Monaten sich vor dem hiesig Fürstlichen Oberamt stellen, die ihr wegen drey maligem Vergeben in Unzucht, von gnädigster Herrschaft angelegte noch rückständige Strafe ersehen im Richterscheinungsfall aber gewärtigen solle, daß ihr Vermögen konfiszirt, und sie der Fürstlichbadischen Lande verwiesen werde. Berordnet bey Oberamt den 20 Sept. 1799.

Hochberg. Alle dielenige, welche an den Bürger Andreas Kuhn zu Walterdingen etwas zu fordern haben, sollen sich Montags den 30ten Sept. l. J. Vormittags bey dem Theilungs - Commissair in dem Nebstod, Wirthshaus zu Walterdingen unter Mitbringung ihrer Beweis - Urkunden und bey Strafe des Ausschlusses einfinden. Berordnet bey Oberamt den 23ten Aug. 1799.

Mahlberg. Die Verlassenschaft des vor kurzer Zeit in Dittenheim verstorbenen Georg Walter des jüngern, ehemals gewesnen Bürgermeisters, ist nach der bereits erfolgten vorläufigen Untersuchung, zu Bezahlung der schon eingegebenen Schulden lange nicht hinreichend, und deswegen der Sanktprozeß erkannt worden. Da nun zu förmlicher Liquidation der Walterischen Schulden, so wie zur Verhandlung über deren allenfälliges Vorzugsrecht Montag der 30. d. Monats anderamant worden ist; so wird dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich dielenige, welche etwas an die Walterische Verlassenschaft zu fordern haben, an dem festgesetzten Termin, um so gewisser bey dem Theilungs - Commissario in Dittenheim einfinden und dem Recht abwarten sollen, als sie sonst von aller Ansprache an die Masse werden abgewiesen werden. Berordnet bey Oberamt d. 1ten Sept. 1799.

Mahlberg. Da über das verschuldete Vermögen der Ziegler Martin Hochischen Eheleute von Rippenheim, der Sanktprozeß verhängt worden ist; so wird dieses mit dem Anhang hiezu öffentlich bekannt gemacht, daß zur Verhandlung über das Vorzugsrecht der Hochischen Schulden Termin auf Montag d. 7. Oct. d. J. anderamant worden, und auf diesen Tag, alle bey der Liquidation am 19. vorigen Monats etwa nicht eingegebenen Forderungen, um so gewisser vor dem Theilungs - Commissario in Rippenheim liquidirt werden müssen, als sonst niemand mehr angehört, sondern abgewiesen werden wird. Berordnet bey Oberamt d. 7. Sept. 1799.

Badenweiler. Wer Forderung an Johann Georg Bronner und Jakob Gimpels Wittib zu Mengen zu machen hat, soll selbige am Montag d. 30. dies bey der Commission, im dortigen Adlenswirthshaus,

gehörig eingeben; sonst die Abweisung von den Debitmassen zu gewärtigen steht. Sign. bey Oberamt d. 4. Sept. 1799.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey Hofagent Mayer Salomon in der Adlergasse dahier wohnhaft, in des verstorbenen Hrn. Rundloch Benz seinem Haus No. 190 ist ein bequemes Logis vor ledige Herren nebst Meublen zu verlehnen, besteht in einer Stube, Kammer und Küche, nebst allen Bequemlichkeiten und kann täglich bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen.

In Macloirs Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist so eben von Wien angekommen und à 2 fl. 30 Kr. zu haben.

Kriegs - Atlas zum Gebrauch für Zeitungs - Leser in 24 Karten: Die Karten sind: Europa, Frankreich, Italien, Kriegsschauplatz in Italien, Mailand, Parma und Piazenza, Kriegsschauplatz der Alpen - Armee 2 Blatt, Corsica, Die Schweiz, Das deutsche Reich, Der österr. Kreis, Tyrol, Schwaben, Ober- und Niederrhein, Kriegsschauplatz am Oberrhein in 2 Blatt, Grundriß von Landau u. d. umliegenden Gegend, Kriegsschauplatz am Niederrhein, Kriegsschauplatz d. Moselarmee 794, Der Westphäl. Kreis, Kriegsschauplatz in den Niederlanden, Die vereinigte Niederlande, Piemont, Savoyen.

Carlsruhe. In dem Hauptmann von Lindenbergschen Haus dahier in der Waldhorngasse wird Montags den 14. Oct. und die darauf folgende Tage, eine beträchtliche Fohrnish in öffentl. Steigerung gegen baare, Bezahlung an den Reißbietenden erlassen werden. Dieselbe enthält Gold, Pretiosa, mehrere Stück Repetir und andere goldene Sockföhren, ein beträchtliches Quantum Silber, worunter ein vollständiges vergoldetes Toilet begriffen, Wöhr und Waffen aller Art, Manns und Frauenkleider, feine Feinwand, allerley Rüdengeschnitz, gemeiner Haukrath, schönes Schreinwerck, Mahlereien und Kupferstiche, Dresdner und Ludwigsburger Porcellan, sodann eine vollständige Drehbank und dazu gehöriges Handwerkzeug auch ein gutes Billard mit Zugehörungen. Welches anmit dem Publico öffentlich bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 10 Sept. 1799.

Von Commissions wegen.

Walz, Hof - und Justizrath.

Carlsruhe. Da die auf den 30. d. M. Nachmittags um 2 Uhr öffentlich bekannt gemachte Versteigerung des Jung Handelsmann Vogelischen dreystückigen Hauses, um einer erheblichen Ursache willen auf benannte Zeit nicht vorgehen kann, so wird hierdurch eröffnet, daß diese Hausversteigerung bis Donnerstag

D. 3. Oct. Nachmittags um 2 Uhr in dem Boglischen Haus selbst vorgenommen, sich aber oberamtlliche Ratification hiezu vorbehalten wird. Verordnet, Carlsruhe bey Oberamt d. 13. Sept. 1799.

Erlingen. Burger und Handelsmann Zinna macht einem verehrlichen Publikum bekannt: daß seine desirbte, im obersten Stockwerk 4 Zimmer 1 Kammer und 1 Küche, im mittleren Stockwerk 4 Zimmer 1 Kammer und 1 Küche, im untern Stock 2 Wohnzimmer 1 Küche einen geräumigen Laden nebst Comtor und Warenmagazin 1 gewölbten und 1 Balken Keller in sich fassende, mit Scheuer, Stallung, Hofschoepf und einem Hoflein wohlversehene zu Treibung der Handlung in einer der besten Lage hiesiger Stadt befindliche vor einigen Jahren ganz neu erbaute am ersten Marktbrunnen, nächst dem kaiserlichen Schloß gelegene Behausung, mit der darauf erst kürzlich, ohne einige Einschränkung gnädigt erhalten, vorhin noch nicht dahier existirten Coffee, Billiard und Bierwirtschaftsgerichtigkeit Montags den 14ten Oct. nächstkünftig Nachmittags um 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werde. Es werden dahero die Liebhaber darmit der Bemerkung höchst invitirt, daß dieses Haus samt Zugehörde täglich beangesehen und gelegentlich eines annehmlichen Gebotts auch aus der Hand verkauft werden könne.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorsther für den Monat Sept. ist Herr Rathsoerwandter und Hofattiler Werrmann.

Calender Anzeige.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe erscheint künftigen Monat für das Jahr 1800 ein niedlicher kleiner Almanach, mit deutscher und französischer Zeitrechnung, mit Kupfern, gezeichnet und gestochen von Herrn Wolf in Mannheim; nemlich: ein Titellkupfer der Blinde; 6 Kupfer aus dem beliebten neuen Roman: Don Palmiro eine Spanische Geschichte; und 6 Kupfer aus dem neuen vortreflichen Schauspiel das Schreibepult von Herrn von Kogebue. Der weitere Inhalt ist: Erklärung dieser 13 Kupfer, verschiedene profaische und poetische Aufsätze. Er kostet in einem artigen Gewand mit Futteral 6 kr.

Carlsruhe und Rastatt. Durch die verwilligt gewesne volle Verteilung der Beiträge und Kapitalzinse von Georgii 1798 bis dahin 1799. sowohl bey der Baden Durlachischen als Badenbadischen Wittwen Cassen haben die Wittwen und Waisen als ein Extraordinarium erhalten:

A.) Bey der Baden Durlachischen Wittwen Cassen.

1.) Bey der 1ten Abtheilung.

$\frac{1}{10}$ tel der Beiträge	—	—	—	295fl. 34kr.
$\frac{1}{2}$ tel der Capital Zinse	—	—	—	1209 13
				<hr/>
				1504 47

2.) Bey der 2ten Abtheilung.

$\frac{1}{10}$ tel der Beiträge	—	—	—	108 50
$\frac{1}{2}$ tel der Capital Zinse	—	—	—	438 15
				<hr/>
				547 5

B.) Bey der Baden Badischen Wittwen Cassen.

1.) Bey der 1ten Abtheilung.

$\frac{1}{10}$ tel der Beiträge	—	—	—	95 7
$\frac{1}{2}$ tel der Capital Zinse	—	—	—	708 53
				<hr/>
				804 —

2.) Bey der 2ten Abtheilung.

$\frac{1}{10}$ tel der Beiträge	—	—	—	26 48 $\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$ tel der Capital Zinse	—	—	—	242 49
				<hr/>
				269 37 $\frac{1}{2}$

Wovon es auf jeden Gulden Beitrag, den ihre Männer und Väter bezahlt haben, betroffen:

Bei der 1ten Abtheilung) der Durlachischen Wittwen Cassen.	1	41
— 2ten — —		1	48 $\frac{1}{2}$
Bei der 1ten Abtheilung) der B. Badischen Wittwen Cassen.	1	15
— 2ten — —		1	10

Welches unter dem Anfügen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß dieses Extraordinarium jedoch mit Ausnahme der vermogen in exigiblen Kapitalzinse, auch noch von Georgii 1799. bis dahin 1800. in Rücksicht der immer noch theuern Lebensmittel zu besserer Unterstützung der Wittwen und Waisen mit Serenissimi gnädigster Genehmigung ausbezahlt wird.

Carlsruhe und Rastatt den 10ten Sept. 1799.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Durlachisches und Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Badisches Directorium.

Carlsruhe. Ich bin willens einen jungen Menschen welcher von soliden Eltern abstammt und in der lateinischen Sprache den gehörigen Grund gelegt hat, in die Lehre der Apotekerkunst auf 3 Jahre gegen ein billiges Lehrgeld als Lehrling aufzunehmen. Das Weitere ist bey mir selbst zu erfragen.

Schrickel Stadtapothecker.

Carlsruhe. Ein Mensch von 40 Jahren, guter Herkunft und Landskind, der zwar keine eigentliche Handchirurgie erlernt, aber eine schöne Hand schreibt und von erprobter Recligkeit ist, bietet seine Dienste auf unbestimmte Art an, da er mit der größten Bereitwilligkeit sich allem was seinen Kräften und Fähigkeiten nur einigermaßen angemessen, zu unterziehen er-

bedürftig ist. Diefes Intelligenz Comptoir gibt nähere Nachricht.

Ver mischte Nachrichten.

§. Gesundheitskunde. [Etwas über den Gebrauch des Geburtshelfers sowohl in der Stadt als in dem Oberamt Pforzheim. Man vergleiche auch über diesen wichtigen Gegenstand die Volksschrift: Lese- und Hilfsbüchlein für Hebammen u. s. w.]

Ob schon in der ganzen gestitteten Welt der durch die wesentliche Aufklärung gebildete Theil des schönen Geschlechts nicht nur bey dem natürlich schweren, sondern auch vorzüglich bey dem widernatürlichen Geburtsgeschäfte für die männliche Handreichung und Hilfe schon längst zu seinem bleibenden Ruhm entschieden hat; so wird doch, wenigstens bey uns, dieselbe nur in den äussersten Nothfällen und sehr oft dann erst gesucht, wenn die Hebamme ihre Kunst mit den Kräften der Kreisenden erschöpft findet, das Kind todt oder tödtlich schwach und die leidende Mutter an den Folgen des allzulangen Zauderns und der Vernachlässigung der besten Zeit zur eigentlichen Rettung wirklich schon in einem gewissen Grad von Lebensgefahr sich befindet.

(Die Fortsetzung folgt.)

Gebörne.

Carlsruhe. Den 18ten Sept. Jakob Friedr. v. Fal. Steiner, Zimmergesell. Den 20ten, Maria Christina, v. Martin Brechtel, v. n. Peruckenmacher.

Den 21ten, Friedrika Barbara, v. Herr Christian Ddler, Schullehrer in Klein Karlsruh. Den 25ten Georg Jacob, v. Herr Joh. Jak. Schmitt, v. und Uhrenmacher.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 19ten Sept. Michael, v. Carl Metz Postknecht. Den 23ten, Fel. Simon, Marksch. bedienter, alt 67 J. 6. W.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 15ten Sept. Herr Joh. Nagel, Rathswerm. u. Hirschwirth in Mühlburg, mit Jungf. Caroline Rosdorsian, von Rhodt.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben gnädigst gerubet, den präceptorats Vicario Herrn Bommer zu Lörrach, den Charakter eines Helfers zu ertheilen.

Auch war Höchstendenselben gnädigst gefällig, dem Schulmeister Herrn Johann Peter Bauschlicher zu Eheningen den vacanten Schuldienst zu Denglingen, dem Schulamtsrat zu Niesern Herrn Jacob Weiler den dortigen Schuldienst, und dem als Schulprovisor zu Sulzburg gekandenen Herrn Johann Jakob Ackermann von Schallstätt, den vacanten Raitbacher Schuldienst zu übertragen.

Unterm 16ten Aug. d. J. ist Schultheiß Lettler zu Kroschweiler seines Amtes entlassen, und an dessen Stelle der Gerichtsmann Martin Huber, so wie Den 10ten Sept. e. a. Christian Leininger in Naggen als Post daselbst befähigt worden.

Marktpreise vom 23. Sept. 1799.

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Bekenschatzung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tax.		
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Lib.	kr.	Pf.	Lib.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.
Das Malter.														
Neuer Kernen	13	40	13	40	Beck o. Semmel	4½	1					Maß Ochsenfleisch	8	8
Alter Kernen	14	30	14	30	— dito . . .	9	2		9	2		Gemein Ochsenf.	—	—
Waizen . .	12	30	12	30								Rind o. Schmalz.	6½	7
Neu Korn .	9	—	9	—	Weis Brod . .							Kuhfleisch . . .	6	—
Alt Korn .	9	—	9	—	Weis Brod . .	29	6		29	6		Kalbfeisch . . .	6	6
Gem. Frucht	9	30	9	30	Schwarz Brod	1	15	5				Reiplingsfleisch .	5	—
Bersten . .	7	30	7	30	Schwarz Brod	3	—	10	3	3	10	Hammelfeisch .	8	8
Haber . . .	8	15	8	15	Weismehl das Pf.							Schweinefleisch .	8	8
Welschkorn	9	—	9	—										
Erbfen	1	—	1	—										
Linzen	1	—	1	—										
Bohnen														